



# JAHRESBERICHT 2022



**Wir helfen, physische, psychische und sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen zu beenden und zu verhindern!**



KINDERSCHUTZ MIT HERZ

**Kidsnest**

Die Kinder- und Jugendschutzgesellschaft  
der Kinderfreunde Niederösterreich





KINDERSCHUTZ MIT HERZ

**Kidsnest**

Die Kinder- und Jugendschutzgesellschaft  
der Kinderfreunde Niederösterreich



## **Inhalt**

Vorworte	5
Wir sind Kidsnest	7
Kinderschutzzentren	8
Krisenzentren	15
Johanna Dohnal Kinderwohnhaus	17
Projekt Zukunft	18
Organigramm	19
Fördergeber und Unterstützer*innen	20
Kontakt	21

## **Impressum**

Herausgeber:

Kidsnest GmbH.  
Niederösterreichring 1a  
3100 St. Pölten  
Tel.: 02742 2255-510  
office@kidsnest.at  
www.kidsnest.at

Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen



## Vorworte

Die Organisation der Kinderfreunde wurde ursprünglich als Selbsthilfeinitiative für Arbeiterkinder gegründet, und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer breiten Bewegung mit vielfältigen Aktivitäten. In einer sich ständig verändernden Welt ist es unsere Aufgabe, diese Werte immer wieder aufs Neue mit Leben zu füllen.

Unsere Gesellschaft ist oft nicht die heile Welt, die wir uns für unsere Kinder wünschen. Viel zu oft werden Kinder unbemerkt, nicht selten in der eigenen Familie, misshandelt oder missbraucht. Als Kinderfreunde verstehen wir uns als „Anwälte“ der Kinder und Familien: Wir wollen ihnen eine Stimme geben und Möglichkeiten des Schutzes bieten. Wir treten für eine kinderfreundliche Gesellschaft und für umfassende Kinderrechte ein. Wir sind davon überzeugt, dass der Einsatz für das Glück unserer Kinder die beste Investition in die Zukunft ist.

Als Vorsitzender der Kinderfreunde Niederösterreich bin ich deshalb stolz auf unsere Kinderschutzarbeit bei Kidsnest. Die Angebote in unseren Einrichtungen sind vielfältig und auf die Bedürfnisse unserer Klient\*innen abgestimmt.

Ein bewegendes Jahr liegt hinter uns. Aber gerade im Jahr der Pandemie durften wir feststellen, dass unser starker Teamgeist bei besonderen Herausforderungen tatsächlich noch stärker wird. Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass es notwendig sein kann, dass wir uns von heute auf morgen mit geänderten Gegebenheiten abfinden und mit Veränderungen umgehen müssen. Die Welt bleibt deshalb nicht stehen. Auch in Krisenzeiten oder gerade in Krisenzeiten gibt es Kinder und Jugendliche, die unsere Hilfe dringend benötigen.

Bei Kidsnest nehmen wir diesen Auftrag sehr ernst. Das Kindeswohl steht bei uns an erster Stelle. Wir werden nicht müde, ein gutes Leben für alle Kinder zu ermöglichen.

Ich danke allen, die uns bei unserer wichtigen Kinderschutzarbeit unterstützen. Danke für Ihren Beitrag und das Vertrauen, dass Sie Kidsnest entgegenbringen.



Mit Blick auf die geleistete Arbeit möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur guten Arbeit gratulieren! Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass Kinder und Jugendliche in unseren Einrichtungen ein Stück Geborgenheit und Schutz finden.

**Abg. z. NR; Bgm. Andreas Kollross**  
**Vorsitzender der Kinderfreunde Niederösterreich**



**Günther Haas**  
**Geschäftsführer**





## Wir sind Kidsnest

Kidsnest ist die Kinder- und Jugendschutzgesellschaft der Kinderfreunde sowie der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer Niederösterreich.

Eine moderne, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbauende, gewaltfreie Erziehung ist von Beginn an wichtigstes Kinderfreunde-Anliegen. Unser Engagement für den Kinder- und Jugendschutz, sprich dem vorbeugenden Schutz vor Gewalt und Missbrauch, aber auch Hilfe und Unterstützung für Gewaltopfer baut auf dieses Herzstück der Kinderfreunde-Idee auf.

Wir verstehen uns als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien - auch in psychosozialen Notlagen und Problemsituationen. Wir bieten Unterstützung, Hilfe sowie Schutz und geben ihren Anliegen und Interessen eine Stimme. Unser Ziel ist eine kinderfreundlichere Gesellschaft, in der die UN-Kinderrechtskonvention mit ihren drei Hauptanliegen (Versorgung, Schutz und Partizipation) für alle Kinder und Jugendlichen Realität und mit Leben erfüllt ist. In unserer praktischen Arbeit, sind uns die Kinderfreunde-Werte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Frieden und Vielfalt wichtige Säulen sowie handlungsleitende Orientierungspunkte.

Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe betreiben wir spezielle Kinder- und Jugendschutzeinrichtungen. Expertinnen und Experten leisten in drei Kinderschutzzentren (Amstetten, Gmünd, Zwettl), zwei Krisenzentren (Amstetten, Wiener Neustadt), einer Familienberatungsstelle (Gmünd), einem Verselbstständigungsprojekt für Jugendliche an vier Standorten (Amstetten, Krems, St. Pölten, Wiener Neustadt) sowie dem Johanna Dohnal Kinderwohnhaus (St. Pölten) professionelle Kinder- und Jugendschutzarbeit.

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern danken wir für ihr Engagement und ihre Hilfe!

## Kinderschutzzentren

Die Kinderschutzzentren Amstetten, Gmünd und Zwettl sind Schwerpunktberatungsstellen, die rasch, unbürokratisch und (wenn gewünscht) anonym Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige, sowie für Helfer\*innen anbieten.

Unser Ziel ist es, sexuelle, physische und psychische Gewalt gegen Kinder zu thematisieren, zu beenden und weitere Übergriffe zu verhindern. Wir versuchen gemeinsam mit den für das Kind verantwortlichen Personen die Situation zu klären und den Schutz des Kindes zu sichern. So steht das Wohl des Kindes mit seinen Rechten und Interessen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

### Wir suchen gemeinsam nach Lösungen:

- bei sexueller, physischer und psychischer Gewalt
- in akuten Krisensituationen (z.B. nach Scheidung, Trennung, Tod eines Angehörigen)
- bei posttraumatischen Belastungsstörungen
- bei psychosomatischen Beschwerden
- bei Erziehungsproblemen
- bei Ängsten und Depressionen

### Unsere Angebote sind:

- telefonische, persönliche, psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung
- Krisenintervention
- Psychotherapie und psychologische Behandlung für Kinder, Jugendliche und Angehörige
- Prozessbegleitung für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige
- Professionelle Weiterverweisung
- Begleitete bzw. geschützte Besuchskontakte
- Präventionsarbeit (z.B.: Elternabende, Vorträge, Workshops, ...)
- Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

An das Kinderschutzzentrum in Gmünd ist eine Familienberatungsstelle angeschlossen, die nach dem Familienberatungsförderungsgesetz vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gefördert wird. Diese Familienberatungsstelle ist eine Anlaufstelle für alle Fragen zu den Themen Partnerschaft, Erziehung, Schwangerschaft, Trennung, Scheidung, Besuchsrecht, Obsorge, psychische Probleme, Ängste, Depressionen, traumatische Erlebnisse, Krisensituationen, Gewalt in der Familie, Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung usw.

Die Beratung im Rahmen der Familienberatungsstelle ist grundsätzlich kostenlos und jede\*r Besucher\*in hat das Recht anonym zu bleiben. Darüber hinaus sind alle Berater\*innen zur strengsten Verschwiegenheit nach dem Psychotherapiegesetz verpflichtet. Selbstverständlich sind die Zeiten für Beratungstermine oder Anrufe in unserer Einrichtung so angesetzt, dass sich auch Berufstätige an uns wenden können.

## Rückblick

In Amstetten wurde das Jahr 2022 mit der jährlichen Klausur im Seminarhotel Windhör begonnen. In zwei arbeitsintensiven Tagen wurde das vergangene Jahr reflektiert und das zukünftige geplant.



v.l.: Dunja Baux, Margit Pollheimer-Pühringer, Marina Wurzer, Barbara Lugmayr-Lettner, Lisa Zellhofer, Theresia Ruß, Daniela Radovanovic, Eveline Skarek, Günther Haas

Kooperation zwischen den verschiedenen Unterstützungseinrichtungen braucht Vertrauen. Um Vertrauen aufzubauen, muss man sich kennen. Wie arbeitet wer, wo sind Gemeinsamkeiten, wo sind Schnittpunkt, wo sind andere Angebote. Damit die Zusammenarbeit an den Familien gut gelingen kann, muss die Vernetzung außerhalb der Fallarbeit passieren.

Nach zwei Corona-Jahren, in denen Vernetzungstreffen nur online abgehalten werden konnten, kam es wieder zu einer Face to Face-Vernetzung. So tauschten sich die Mitarbeiter\*innen des Kinderschutzzentrums Amstetten mit den Mitarbeiter\*innen des Ambulatorium Amstetten der VKKJ Zentrum für Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie aus.



Mitarbeiter:innen des Teams Kidsnest-Kinderschutzzentrum und des Teams Ambulatorium

Außerdem gab es einen Austausch mit den Mitarbeiter\*innen des Gewaltschutzzentrums NÖ Amstetten und den juristischen Prozessbegleiter\*innen Dr. Ulrike Koller, Mag. Martina Gaspar, Mag. Silvia Fahrenberger.

Ein wichtiges Vernetzungsnetzwerk ist das Kinder- und Jugendnetzwerk, KIJUNEMO Amstetten. Hier sind wir im Organisationsteam Bezirks Amstetten vertreten. Themen wie: „Mein Körper gehört mir“, „psychosoziale und juristische Prozessbegleitung“, „Skills-Training“ waren wichtige Inhalte des Vernetzungsangebotes. Nachzulesen auf der Homepage [www.kijunemo.at](http://www.kijunemo.at).  
<https://www.kijunemo.at/bezirksnetzwerke/amstetten/protokolle>



### 20 Jahres-Feier Kidsnest Gmünd / Waldviertel

Das Kidsnest Kinderschutzzentrum in Gmünd feierte den 20. Geburtstag. Der erste Teil der Feierlichkeiten stand ganz im Zeichen der Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Kino Gmünd – danke hier an Frau Julia Gausch-Prinz, der Inhaberin des Kinos, mit der schon mehrere Initiativen gemeinsam durchgeführt wurden – sowie der Firma Hobiger und Partner, die mit einer großzügigen Spende alle Kinder auf die Eintrittskarte, Popcorn sowie ein Getränk eingeladen haben, konnte ein wunderbarer Nachmittag gestaltet werden, an dem fast 80 Kinder teilnahmen. Popcornduft und Kinoambiente machten diesen Nachmittag zu einem tollen Erlebnis!

Zur Feier im Palmenhaus kamen mit Alexander Urtz und Beatrix Vischer-Simon zwei, die das Kidsnest Kinderschutzzentrum geleitet und damit mit aufgebaut haben. Auch viele ehemalige Mitarbeiter\*innen folgten der Einladung. Die Vernetzung stand im Mittelpunkt der Veranstaltung. So wurden auch Vertreterinnen von der Frauenberatung Waldviertel und dem Gewaltschutzzentrum auf die Bühne gebeten.

Unter den Ehrengästen waren auch und Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig. Beide dankten für den unermüdlichen Einsatz und die herausragende Arbeit der vergangenen Jahre.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Auftritt von Eva Maria Marold, die einen musikalischen und amüsanten Ausschnitt aus ihrem Programm darbot.



## Graffiti Workshop Kidsnest + JUZ Gmünd

Das Kidsnest Kinderschutzzentrum Gmünd hat gemeinsam mit dem JUZ Gmünd einen Graffiti Workshop veranstaltet. Dabei wurden 10 Mülltonnen, die die Stadtgemeinde Gmünd zur Verfügung stellte, von 10 Teilnehmern besprayt.

Geleitet wurde der Workshop von SIUZ. Hinter diesem Synonym steht die 1983 geborene Graffiti-Künstlerin Sarah Kupfner, die seit über 20 Jahren mit Sprühdose arbeitet und Wände, Objekte und Oberflächen mit einzigartigen, individuellen Sprühdosen-Designs gestaltet.

Ein großartiges Erlebnis für die Kids, bei dem beeindruckende Kunstwerke entstanden sind.



## Charity Golfturnier GC Weitra 2022

Nach erfolgreichem Start im Vorjahr wurde auch heuer ein Charity-Golf-Turnier in Weitra zugunsten des Kidsnest Waldviertel organisiert. Das Benefizturnier wurde gemeinsam mit dem Golfclub Weitra gestaltet. Die Teilnehmer\*innen trotzten heuer dem etwas nassen Wetter und erspielten dennoch super Ergebnisse und zudem tat jeder und jede etwas Gutes für den Kinderschutz.

Die Teilnehmer\*innen wurden mit einer Halfway und einem Essen nach der Runde versorgt, zu gewinnen gab es handgemachte Pokale aus einer kleinen Manufaktur aus Waidhofen an der Thaya von Otto Zach.

Nach einer Tombola und der Versteigerung eines Kunstwerks von Jasmin Dobrovsky aus Wien, die eines ihrer wunderbaren Gemälde zur Verfügung gestellt hat, wurden in Summe 2.000 Euro für das Kidsnest gesammelt, was auch den Leiter des Kidsnest Waldviertel, Thomas Graf, sehr glücklich stimmte: „Ich freue mich sehr über diesen großartigen Spendenbeitrag und wiederum über ein gelungenes Turnier hier am Hausschachen. Vielen Dank an alle Teilnehmer\*innen, den GC Weitra und allen beteiligten Personen. So können wir den Kinderschutz im Waldviertel Stück für Stück mehr ausbauen.“ Die Spendensumme soll vor allem in Präventionsprojekte gegen Gewalt fließen.



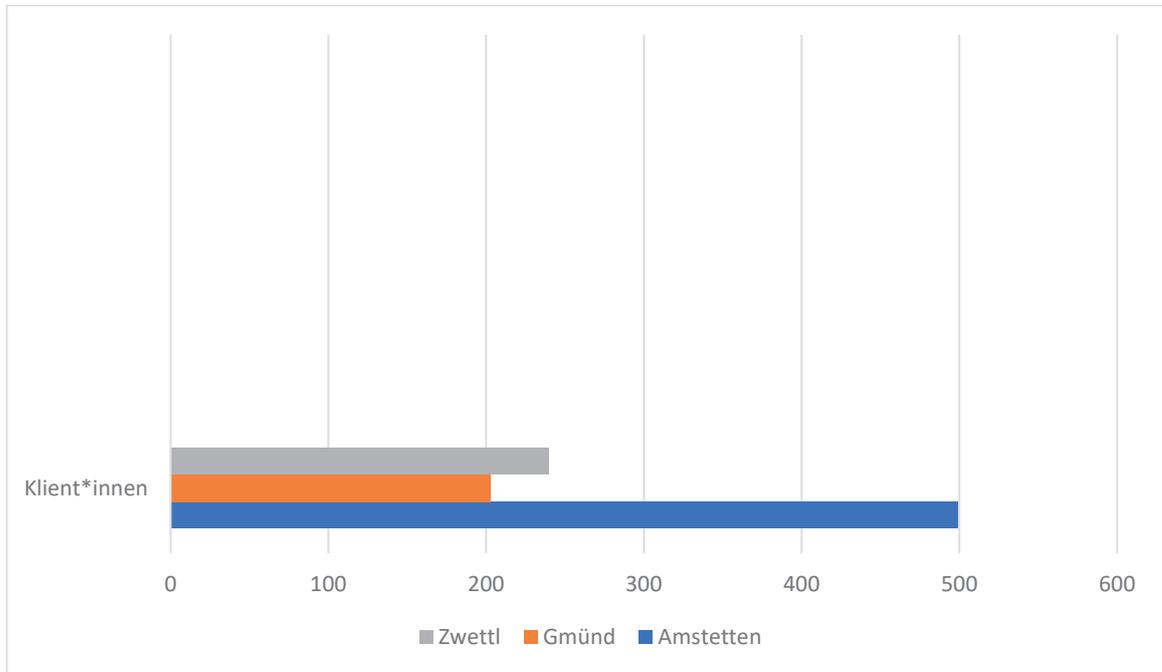
## Gemeinsam Christkind spielen:

So wie traditionell schon seit vielen Jahren gab es auch heuer wieder die Weihnachtsaktion „Brief ans Christkind“. Kinder malen einen Weihnachtswunsch auf Karten, diese werden auf den großen Christbaum am Hauptplatz Amstetten aufgehängt. Menschen pflückten die insgesamt 50 Wunschkarten und erfüllten den Wunsch dann. Unterstützt wurde die Aktion von Bürgermeister Christian Haberhauer, Stadträtin Elisabeth Asanger und Regina Öhlinger. „Die Erfüllung der Wünsche sind ein sichtbares Zeichen für die Kinder- Ich werde persönlich mit meinem Wunsch wahrgenommen“. Mit dieser Aktion erfüllten die Amstettner\*innen Kindern nicht nur Wünsche, sie schenkten Freude und spendeten damit Wärme.

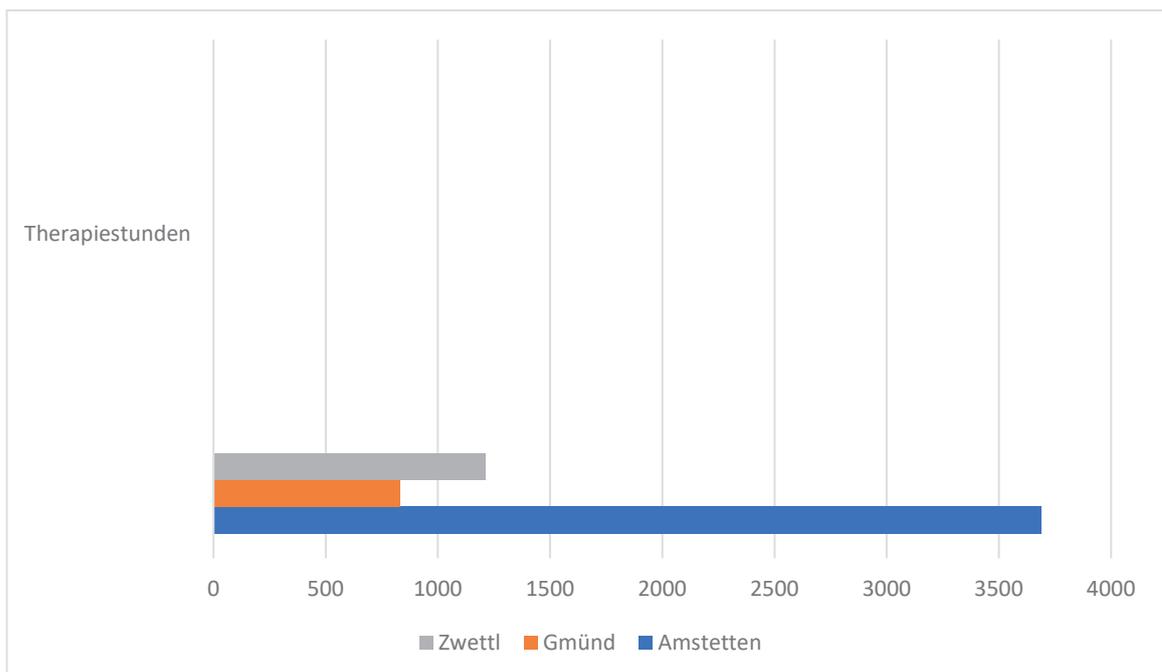


**Die Kinderschutzzentren in Zahlen 2022**

Im Jahr 2022 wurden in unseren Kinderschutzzentren 942 Klient\*innen betreut.  
Es gab 316 Erstkontakte.

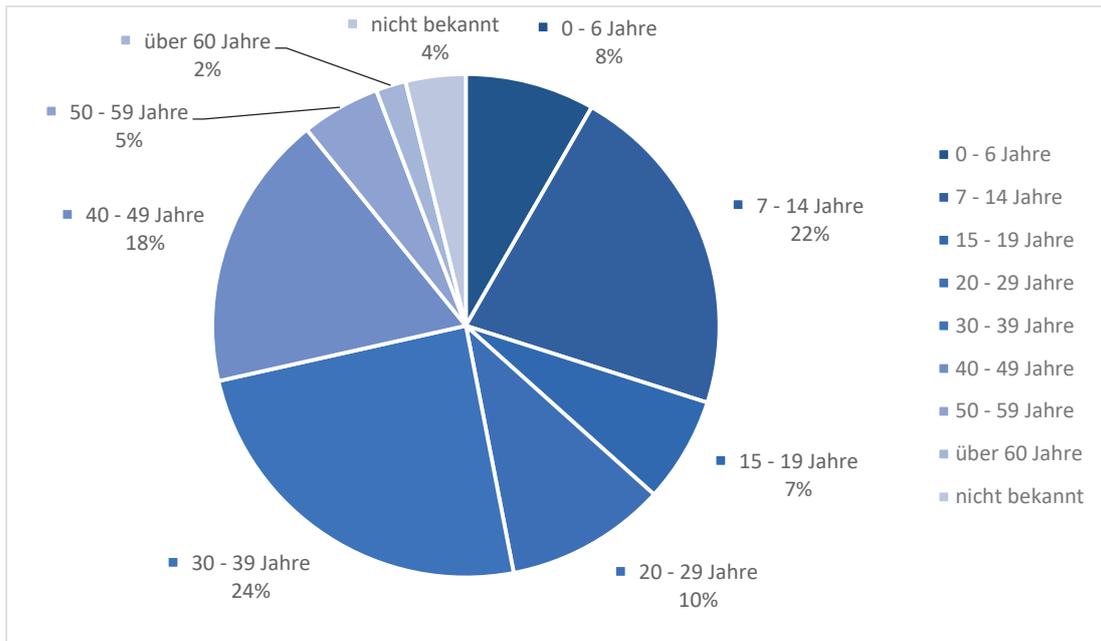


**Insgesamt wurden 5731 Beratungs- bzw. Therapiestunden geleistet.**



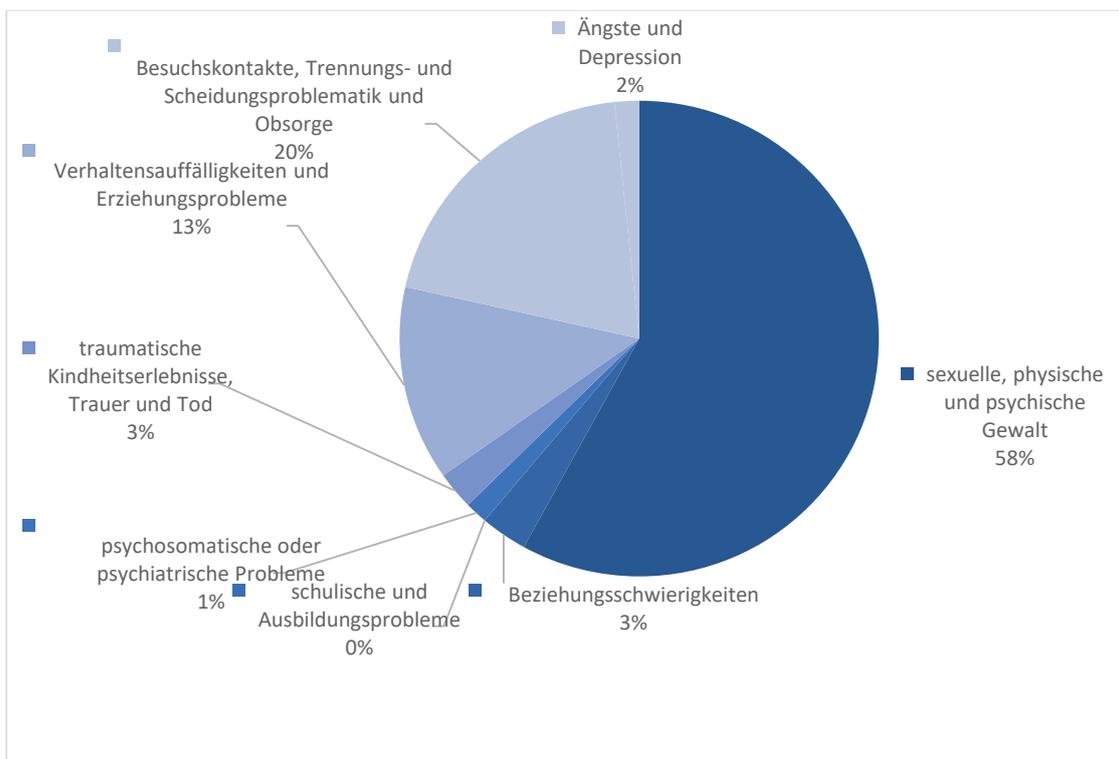
**Altersverteilung**

Der Schwerpunkt liegt in der Altersgruppe der 7–14-Jährigen (246 Kinder). Bei den Erwachsenen liegt das Schwerpunkalter in Amstetten zwischen 30-39 Jahren (132 Erwachsene). Bei den Erwachsenen liegt das Schwerpunkalter in Amstetten zwischen 40-49 Jahren im Waldviertel (79 Erwachsene). Bei diesen handelt es sich vorwiegend um Angehörige oder Erziehungsberechtigte der betreuten Kinder und Jugendlichen, die ebenso zur Stabilisierung dieser befähigt werden sollen, sowie ein höherer Anteil an Eltern- und Erziehungsberatungen (Gericht, Kinder- und Jugendhilfe).



**Beratungsinhalte**

In 3178 Stunden war sexuelle, physische und psychische Gewalt sowie Vernachlässigung Beratungsinhalt. Damit zeigt sich in der Verteilung die Schwerpunktsetzung in den Kidsnest-Kinderschutzzentren zum Thema Gewalt (in jeglicher Form).

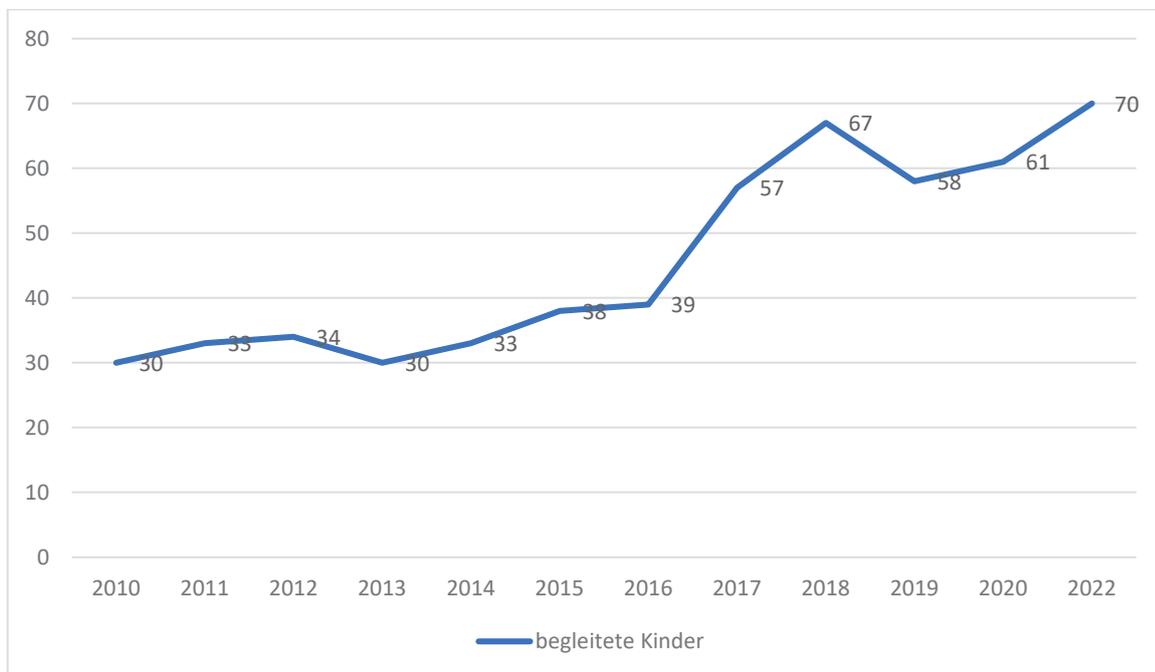


**Psychosoziale Prozessbegleitung**

Die Kidsnest-Kinderschutzzentren sind vom Bundesministerium für Justiz mit der Durchführung der psychosozialen und Koordination der juristischen Prozessbegleitung für minderjährige Gewalt- und Missbrauchsopfer beauftragt. Die Klient\*innen wurden von der Kinder- und Jugendhilfe, Polizei und anderen Institutionen wie Gewaltschutzzentrum oder Krankenhäuser an uns verwiesen. Die minderjährigen Opfer sowie die betroffenen Obsorgeberechtigten werden von uns im Rahmen des Ermittlungs- und Strafverfahrens bei der polizeilichen Einvernahme und bei der kon-

tradiktorischen Einvernahme im Rahmen der Gerichtsverhandlung vorbereitet, begleitet und betreut.

Im Jahr 2022 haben in insgesamt 70 Familien psychosoziale und juristische Prozessbegleitung in Anspruch genommen. In der Grafik sind die begleiteten Kinder dargestellt. Wenn das Gerichtsverfahren zu Ende ist, bieten die Kidsnest-Kinderschutzzentren eine Therapiemöglichkeit für die Betroffenen an.



**Besuchsbegleitung**

Scheidung oder Trennung der Eltern können Kinder schwer belasten, besonders dann, wenn sie keine Möglichkeit haben, weiterhin Kontakt zu beiden getrenntlebenden Elternteilen zu pflegen. Besuchsbegleitung ist ein Angebot für Eltern, die Probleme bei der Vereinbarung und/oder Abwicklung der Besuche haben. Das Kinderschutzzentrum bietet den neutralen Boden für die Durchführung von Besuchskontakten. Streitigkeiten der Eltern werden ausgeklammert und die Elternteile werden in ihrer Verantwortung als Eltern dazu motiviert, im Sinne ihres Kindes Vereinbarungen zu treffen, die einen spannungsfreien Kontakt ermöglichen. Wir unterstützen den Aufbau und die Entwicklung der persönlichen

Beziehung zwischen dem Kind und dem nicht obsorgeberechtigten Elternteil.

Wir führen Besuchsbegleitungen aufgrund eines Gerichtsbeschlusses, auf Initiative der Eltern selbst oder auf Empfehlung bzw. im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe durch.

Im Jahr 2022 wurden 27 Familien durch Besuchsbegleitungen unterstützt. Hierbei wurden 517 Besuchskontaktstunden in den Räumlichkeiten der Kidsnest-Kinderschutzzentren und zahlreiche weitere begleitende Gespräche mit den Betroffenen und Behörden erbracht.



## Krisenzentren

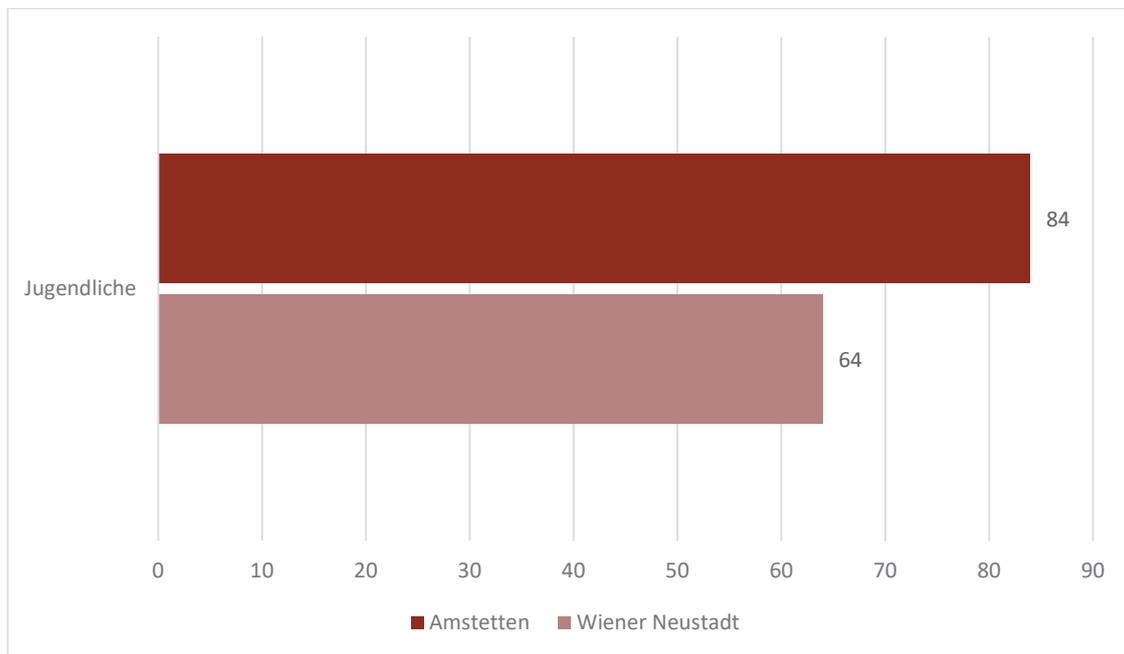
Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Niederösterreich sind die Kidsnest-Krisenzentren in Amstetten und Wiener Neustadt temporäre und kurzzeit-stationäre Unterbringungsmöglichkeiten für Burschen und Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren, die sich in akuten Problemsituationen befinden.

Kernauftrag ist die Abklärung mittels klinisch-psychologischer Diagnostik, therapeutische Begleitung der Jugendlichen, therapeutische Familiengespräche und ambulante psychiatrische Begutachtung. Bei betroffenen Jugendlichen muss der Verbleib innerhalb der Familie

kurz- oder auch langfristig unterbrochen werden. Durch diese Maßnahme können sowohl das familiäre als auch das sozialarbeiterische System vorübergehend entlastet werden.

Die Ursachen für eine Krise können vielfältig sein, wobei akute familiäre Krisensituationen sowie psychosoziale Problem- und Gefährdungssituationen die häufigsten Gründe für eine Krise darstellen. Ziel der Unterbringung ist es, durch die multiprofessionelle Abklärung möglichst rasch eine Rückführung in die Familie ohne Notwendigkeit einer weiteren Fremdunterbringung zu erarbeiten.

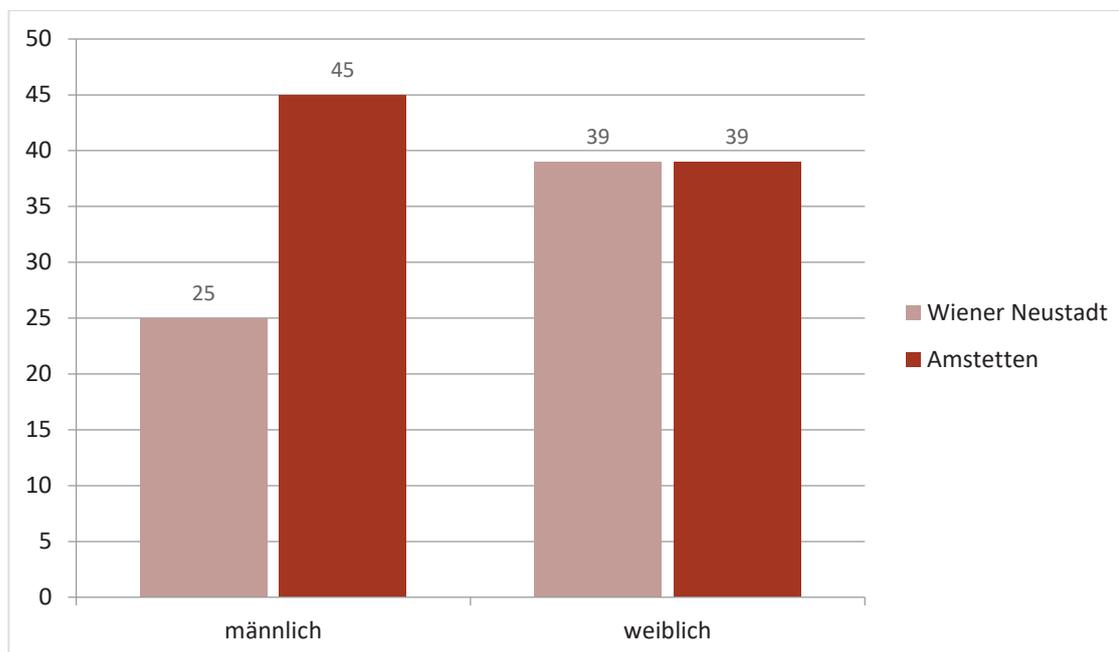
**Insgesamt wurden 148 Jugendliche im Jahr 2022 in unseren Krisenzentren untergebracht.**



Nach einer Abklärung im Krisenzentrum wurden 99 Minderjährige in ihre Herkunftsfamilie entlassen, 45 Jugendliche wurden fremduntergebracht.

## Geschlechterverteilung

In den Kidsnest-Krisenzentren wurden 2022 insgesamt mehr Burschen als Mädchen untergebracht 13- bzw. 18-jährige Jugendliche bilden einen kleinen Anteil.



Das Team des Krisen zentrums Wiener Neustadt setzte diverse pädagogische Angebote, um die Jugendlichen in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken, wie z.B. Picknick an der Leitha, Wanderungen in der Umgebung, Abendspaziergänge, gemeinsames Backen in der Vorweihnachtszeit, kreative Arbeiten im Garten bzw. im Haus.

Das Team wurde durch die Pädagogische Leitung, sowie durch den Supervisor im Alltag in der Arbeit mit den Jugendlichen unterstützt. Gemeinsam wurden zwei Klausuren abgehalten, um die pädagogische Arbeit zu evaluieren, zu reflektieren und in Folge weiterzuentwickeln. Zudem dienten die von der Pädagogischen Leitung organisierten Teambuilding-Tagen dazu den Zusammenhalt des Teams zu stärken.

Das Team des Krisen zentrums Amstetten setzte diverse pädagogische Angebote, um die Jugendlichen in ihren sozialen Kompetenzen zu stärken, wie z. B.: Reflexions-Gespräche, Spaziergänge, Trampolin Springen, gemeinsames Backen und Kochen und die Mithilfe im „Haushalt“. Dazu werden die Haushaltstätigkeiten wie: Küche putzen, Boden Wischen, Müll entsorgen, Tisch decken, Wäsche waschen und die Zimmerordnung in die Verantwortung der Jugendlichen gelegt. Unter der Motivation und Förderung der Pädagogen und Pädagoginnen werden diese Fähigkeiten geübt und partizipativ erarbeitet.

Das Team wurde durch die Pädagogische Leitung, sowie

durch den Supervisor im Alltag in der Arbeit mit den Jugendlichen unterstützt. Gemeinsam wurden zwei Klausuren abgehalten, um die pädagogische Arbeit zu evaluieren, zu reflektieren und in Folge weiterzuentwickeln. Zudem dienten die von der Pädagogischen Leitung organisierten Teambuilding-Tagen dazu den Zusammenhalt des Teams zu stärken.

Wir bedanken uns herzlich bei zahlreichen Unterstützer\*innen für diverse Spenden mit denen wir unsere Arbeit für die Jugendlichen noch besser gestalten konnten.

Das Krisenzentrum Wiener Neustadt veranstaltet jährlich einen Adventlauf am Gelände des Standortes, bei dem ein Teil der Startgebühr in Form von Gutscheinen und Sachspenden von den Organisatoren dem Krisenzentrum übergeben wurde.

Das Krisenzentrum Amstetten wird großzügig durch die Gemeinde Amstetten und dem Pensionisten-Verein der SPÖ Amstetten unterstützt. Dazu werden am Hauptplatz Amstetten, zu Weihnachten, Wünsche der Jugendlichen am Weihnachtsbaum der Gemeinde Amstetten angebracht. Die Bevölkerung von Amstetten und die Pensionistinnen der SPÖ Amstetten, nehmen sich der Wünsche an und bringen die Geschenke ins Kinderschutzzentrum Amstetten, wo die Geschenke dann verteilt werden. Die Spenden werden jedes Jahr in Form von Gutscheinen oder Warenspenden an die Jugendlichen überreicht.

## Johanna Dohnal Kinderwohnhaus

Das Johanna Dohnal Kinderwohnhaus ist eine Wohngruppe speziell für Geschwisterkinder ab sechs Jahren. Aufgrund ihrer aktuellen Situation können diese Kinder nicht in der Herkunftsfamilie leben, da dort ihre Sicherheit, Entwicklung, Pflege, Erziehung und ihr psychisches sowie emotionales Wohl aktuell nicht gewährleistet ist. Der Aufenthalt bzw. die Betreuung in der Wohngemeinschaft kann maximal bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres dauern. Es werden Kinder beiderlei Geschlechts aufgenommen.

Die Kinder werden ressourcenorientiert begleitet und unterstützt, um sie in ihrer Selbständigkeit zu stärken. Individuelle Förderung der einzelnen Kinder wird im Rahmen von intensiver Betreuung durch das pädagogische Fachpersonal gewährleistet, welches Mädchen und Burschen im Laufe ihrer Unterbringung in allen Belangen des täglichen Lebens begleitet.

# #FÜR*alle*KINDER



## Projekt Zukunft

Das Jahr 2022 startete bei Kidsnest Projekt Zukunft damit, dass ein neues Konzept in der begleiteten Verselbständigung von Jugendlichen zur Anwendung kam. Das Konzept TiBeV steht für eine Therapeutisch Intensiv Begleitete Wohnform mit dem Ziel einer Verselbständigung von Jugendlichen, die einen erhöhten, sozialpädagogischen, therapeutischen und/oder psychiatrischen Betreuungsbedarf aufweisen. Erstmals wurde diese Betreuungsform Anfang Februar am Standort Amstetten zur Anwendung gebracht.

Zu diesem Zwecke wurden in einem Wohnhaus zwei Wohnobjekte angemietet. Eines diente als Be-Ve-Wohnung für einen Jugendlichen, das zweite als Dienstwohnung, in welcher bei Bedarf auch Nachtdienste stattfanden. Ziel sollte sein, in einem engmaschigen Betreuungssetting gemeinsam mit dem Jugendlichen eine Tages- und Beschäftigungsstruktur zu erarbeiten, eine Anbindung an therapeutische Angebote sicherzustellen, sowie intensive Begleitung und Unterstützung in den verschiedensten Lebens- und Alltagsbereichen anzubieten.

Aber nicht immer stimmen die Ziele und Vorstellungen des Helfersystems mit denen der jungen Menschen in der Betreuung überein und nicht immer gelingt es den jungen Leuten, sich auf Beziehungs- und Unterstützungsangebote einzulassen. Auch in diesem Fall wurde die Betreuung nach vier Monaten wieder beendet und der Bursche in die Obhut der Obsorgeträgerin entlassen.

Doch bereits im Frühjahr 2022 kam das Konzept weitere zwei Male zur Anwendung. In einem Fall wurde für den Zeitraum von einem Monat einem jungen Burschen eine TiBeV Betreuung als Auszeit-Übergangslösung angeboten, als Überbrückung bis eine geeignete Fremdunterbringungs-Einrichtung für ihn gefunden war.

Im Mai 2022 startete ein TiBeV-Projekt in Tulln. Für die Betreuung eines Mädchens wurde eine Wohnung angemietet und ein Doppelbetreuungsteam installiert, welches bis Ende des Jahres 2022 in einem engmaschigen Setting,

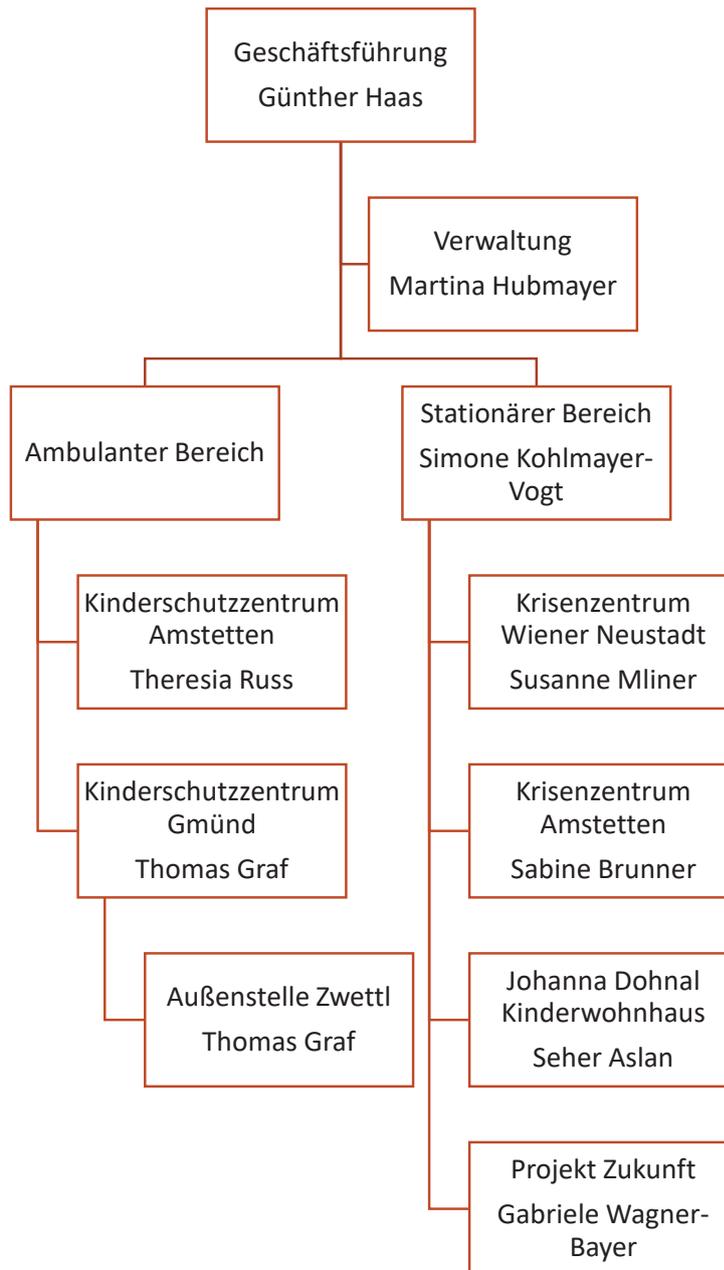
Betreuung von bis zu 30 Stunden pro Woche, inklusive Nachtdienste, anbot. Durch intensive Einbindung des familiären Systems in die Betreuungssituation, konnte zum Ende des Jahres hin, die Betreuungsintensität auf Be-Ve Stufe 2, mit 12 Stunden Betreuung pro Woche, zurückgenommen werden.

Am Standort St. Pölten kamen im Jahr 2022 zwei neue Wohnungen dazu, welche von der Größe und Raumaufteilung her, zur Betreuung von je zwei Jugendlichen ausgerichtet sind. Eine der beiden Einzelwohnungen in St. Pölten wurde an einen Jugendlichen/jungen Erwachsenen als Verselbständigungswohnung übergeben, die zweite Einzelwohnung wurde als Büroräumlichkeit umfunktioniert. Nachdem der Standort Wr. Neustadt bereits Ende 2021 ein Büro für das Be-Ve-Team erhielt, bekamen im Jahr 2022 auch die Standorte St. Pölten und Amstetten ein eigenes Büro, was die organisatorische Arbeit der Teams enorm erleichtert.

Im Sommer 2022 kam es in Wr. Neustadt zur ersten Verselbständigung eines Mädchens/jungen Frau, welche nach Abschluss der Matura in eine eigene Wohnung nach Wien übersiedelte, mit dem weiteren Plan, ab darauffolgendem Herbst ein Studium zu beginnen.

Auch am Standort Amstetten stand gegen Ende des Jahres eine Verselbständigung an. Eine junge Frau, welche noch im Sommer davor erfolgreich die Lehrabschlussprüfung absolviert hatte, wurde mit Erreichen ihres 21. Lebensjahres in die eigene Wohnung verselbständigt, welche ein halbes Jahr davor von Kidsnest GmbH angemietet wurde und mit Betreuungsende mit sämtlichen Kosten und Verpflichtungen, an die junge Frau übergeben wurde.

Stand: Dezember 2022



Wir verstehen Fortbildung im Sinne einer beschäftigungsbezogenen oder persönlichkeitsbildenden Maßnahme zur Erweiterung, Erhaltung oder Aktualisierung der Kenntnisse und Fähigkeiten zu ausgewählten (fachlichen) Themen.

[www.kanitzakademie.at](http://www.kanitzakademie.at)

otto felix  
**kanitz**  
akademie für erwachsenenbildung

## Fördergeber und Unterstützer\*innen

Wir sagen Danke bei allen, die uns regelmäßig mit kleineren und größeren Beträgen oder Sachspenden unterstützen.

 **Bundesministerium**  
Arbeit, Familie und Jugend

 **Bundesministerium**  
Justiz



## **Kontakt**

### **Kidsnest**

Kinderschutz mit Herz  
3100 St. Pölten, Niederösterreichring 1a  
Tel.: 02742 2255-510  
office@kidsnest.at  
**www.kidsnest.at**

## **Kidsnest Kinderschutzzentren**

### **Kinderschutzzentrum Amstetten**

3300 Amstetten, Anzengruberstraße 3/1. Stock  
Tel.: 07472 65437  
kinderschutz-am@kidsnest.at

### **Kinderschutzzentrum Gmünd**

3950 Gmünd, Schremser Straße 4  
Tel.: 02852 20435  
kinderschutz-gd@kidsnest.at

### **Außenstelle Zwettl**

3910 Zwettl, Hammerweg 2  
Tel.: 0664 8304495  
kinderschutz-zt@kidsnest.at

## **Kidsnest Krisenzentren**

### **Krisenzentrum Amstetten**

3300 Amstetten, Anzengruberstraße 3  
Tel.: 0664 8521474  
krisenzentrum-am@kidsnest.at

### **Krisenzentrum Wiener Neustadt**

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchnerstraße 65  
Tel.: 0664 3864631  
krisenzentrum@kidsnest.at

## **Kidsnest Wohngemeinschaften**

### **Johanna Dohnal Kinderwohnhaus**

3100 St. Pölten, Wallseerstraße 13  
Tel.: 0664 2577382  
kinderwohnhaus@kidsnest.at

### **Projekt Zukunft**

Begleitete Verselbstständigung  
Tel.: 0664 8521315  
projektzukunft-leitung@kidsnest.at

# Helpen Sie und zeigen Sie Herz:



**Mit Ihrer Spende  
für mehr Schutz und mehr  
Hilfe zu Gunsten Kinder und Jugendlicher.**

Wenn Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen wollen, spenden Sie an:

**Spendenkonto**

**BAWAG P.S.K.**

**IBAN: AT07 1400 0276 1081 1030**

**BIC: BAWAATWW**

Jede Spende ist ein wichtiger Beitrag für die professionelle Betreuungs- und Therapiearbeit in unseren Einrichtungen.

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!**

**[www.kidsnest.at](http://www.kidsnest.at)**